

---

Abteilung: Fachbereich 2  
Fachbereich: 2 - Frau Hornbach-Beckers  
Sachbearbeiter: Frau Neißner (Tel. 02641/975-908)  
Aktenzeichen: FB 2  
Vorlage-Nr.: FB 2/082/2024

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT 11.1**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Sozial- und Gesundheitsbeirat	07.05.2024	öffentlich	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	04.06.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

---

**Kooperationsprojekt "Kleine Hände, große Taten" zum Thema Erste Hilfe/Selbstschutz an Grund- und Förderschulen im Kreis Ahrweiler**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen das Konzept „Kleine Hände, große Taten“ zur Kenntnis. Sie befürworten das geplante Projekt der Verwaltung in Kooperation mit dem DRK Kreisverband Ahrweiler e.V.

### **Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsbeirats am 07.11.2023 regte die Kreisfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN unter TOP Verschiedenes u.a. an, im Rahmen der Gesundheitsförderung ggf. auch „Erste Hilfe-Kurse“ für Kinder im Vorschulalter, die andernorts bereits durchgeführt und durch die SWR Spendenaktion Herzenssache gefördert worden seien, anzubieten.

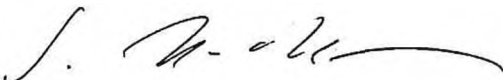
Da es im Alltag immer wieder zu Unfällen oder den Alarm durch Sirenen kommen kann – sei es durch einen Sturz beim Spielen, den Probealarm jeden ersten Samstag im Monat oder tatsächliche Gefahrenlagen – ist es von großer Bedeutung, bereits ab dem Kindesalter präventiv auf den Umgang mit solchen Situationen vorzubereiten. In der Folge entstand seitens der Verwaltung im Austausch mit dem DRK Kreisverband Ahrweiler e. V. die Idee, Grundschulkindern im Landkreis Ahrweiler die Themen „Erste Hilfe“ wie auch „Selbstschutz“ näherzubringen. Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband wurde ein Konzept mit dem Titel „Kleine Hände, große Taten – sicher handeln bei Unfall und Gefahren“ entworfen (Anlage).

Im Fokus des Vorhabens stehen neben der Vermittlung von Wissen (z. B. Informationen zu Notrufnummern oder Sirengeräuschen als Warnhinweise), das Kennenlernen von Handlungsoptionen (z. B. Erwachsene zur Hilfe holen), wie auch die Sensibilisierung im emotionalen Bereich (z. B. das Bewusstsein darüber, dass es normal ist, verschiedene emotionale und körperliche Reaktionen zu zeigen).

In Form zweier Module (Modul 1: Erste Hilfe; Modul 2: Selbstschutz), die jeweils zwei Unterrichtseinheiten à 45 Minuten umfassen sollen, werden Kinder im Grundschulalter altersgerecht in Bezug auf Not- bzw. Gefahrensituationen sensibilisiert und grundlegende Handlungsoptionen vermittelt. Die Teilnahme ist für die Klassenstufen 1-4 möglich und für Grund- und Förderschulen im Kreis Ahrweiler freiwillig und kostenfrei. Derzeit läuft eine Interessensabfrage für die Durchführung im Verlauf des Schuljahrs 2024/25. Ferner erfolgte eine Abstimmung mit der ADD und auch der Sozial- und Gesundheitsbeirat wurde in seiner Sitzung am 07.05.2024 über das geplante Projekt in Kenntnis gesetzt. Beide begrüßen das Vorhaben sehr.

Für die benötigten Ressourcen, wie Personal, die Schulung für die Projektdurchführenden und Material, wird finanzielle Unterstützung erforderlich, um das geplante Projekt erfolgreich umsetzen zu können. Hierfür werden die Träger des Vorhabens eine Projektförderung bei der SWR Herzenssache beantragen.

Im Auftrag



S. Hornbach-Beckers  
Fachbereichsleiterin

### **Anlagen zur Vorlage:**

Konzeptentwurf „Kleine Hände, große Taten“